

Zum Autofahren...

... benötigt man ja generell nicht mehr als ein Fahrzeug mit Räder, Motor und Steuerung. Ein Motor bringt das Auto schnell in Fahrt, mit dem Steuer lenkt man flott durch alle Kurven.

Doch auch Bremsen gehören zur Grundausstattung jedes Fahrzeugs und gerade die braucht es zur eigentlichen Kunst der perfekten Fahrzeugbeherrschung. - Was geschehen kann, wenn man diese nicht oder nicht rechtzeitig einsetzt, zeigen deutlich die Todesraserbilder vergangener Wochen.

Das Gleiche gilt also auch in der Politik: Es braucht initiative Denker als Motoren, Mitläufer als Räder und behutsame Bewahrer, welche gewisse Eigendynamik ersterer abzubremesen vermögen, damit schlussendlich der "Charrä nüd im Drägg landet".

Wer diese Bewahrer einfach als "notorische Verhinderer" hinstellt und zugleich abgestempelt, sieht die Dinge zu wenig differenziert und verkennt, das wir in den aktuellen politischen Diskussionen, sei es nun Gemeindefusionen, Pumpspeicherwerk, Mobilitätskonzept oder entwicklungspolitisches Leitbild, um ein paar Boxenstopps nicht herumkommen.

Sollten wir das hingegen nicht tun, werden wir uns in ähnliche Situationen wieder finden, wie wir sie kürzlich mit dem Numerus Clausus der Kantonsschule erlebt haben.

Andreas Schlittler-Bähni, Rosengasse 27, Glarus